

Hüttentrekking Tödi Nord – 4.-7. Juli 2024

Tödi - der König der Glarner Alpen ist mit seinem flachen Gipfel weitherum sichtbar. Auf diesem Hüttentrekking erweisen wir diesem König die Ehre, indem wir in einem Halbkreis von Nordwesten bis Südosten um ihn herumwandern. Täler, Pässe, Bergseen und Gletscherblicke prägen diese vier Tage in einer wilden Umgebung. Zweimal erleichtern wir uns die Aufstiege mit Seilbahnen, einmal den Abstieg mit Sessellift, um dafür umso mehr die Höhen, die Ausblicke - und nicht zuletzt die gemütlichen Hütten geniessen zu können.

Programm

1. Tag: Unterschächen – Hotel Klausenpass

Der erste Tag ermöglicht uns ein gemütliches Eintauchen in die Bergwelt rund um dem Tödi. Von unserem Treffpunkt am Bahnhof Altdorf UR fahren wir mit dem Bus nach Unterschächen (1058 m). In rund einer Stunde wandern wir von dort zur Alp Äsch (1239 m), wo der rund hundert Meter hohe Stäuben-Wasserfall tosend in die Tiefe stürzt. Von hier gelangen wir mit der abenteuerlichen Seilbahn – einem traditionellen Schiffli mit offener Kabine – auf die Oberalp (1843 m). Weiter geht's mit herrlichem Blick auf die Schächentaler Berge, vorbei am Alpbeizli Chamli (2054) und dann leicht absteigend auf den Klausenpass (1948 m). Von hier sind es nur wenige Minuten bis zum vor Kurzem neu eröffneten Hotel Klausenpass (1832 m), wo wir die erste Nacht verbringen.

Aufstieg: 500 Hm – Abstieg: 330 Hm – Distanz: 10 km – Wanderzeit: 3.5h

2. Tag: Hotel Klausenpass – Claridenhütte SAC

Nach einem feinen Frühstück im Hotel Klausenpass (1832 m) wandern wir zurück zum Klausenpass (1948 m) und dann weiter leicht ansteigend zum Gletschersee (2098 m) am Fuss der Clariden-Nordwand. Weiter geht's Auf und Ab zum Fisetenpass (2034 m), von wo wir in den grossen Fisetenkessel einbiegen. Die letzten eineinhalb Stunden geht's dann noch bergan zu unserer zweiten Unterkunft, der gemütlichen Claridenhütte SAC (2451 m), von wo wir den Tödi in voller Pracht vor uns sehen.

Aufstieg: 1320 Hm – Abstieg: 700 Hm – Distanz: 18 km – Wanderzeit: 7h

3. Tag: Claridenhütte SAC – Muttseehütte SAC

Wiederum gestärkt vom Frühstück steht heute als erstes ein Abstieg vor uns: Von der Claridenhütte SAC (2451 m) steigen wir in rund drei Stunden ab nach Hinter Sand (1300 m), von wo uns ein Alpentaxi knieschonend nach Tierfehd (803 m) bringt. Den Wiederaufstieg erleichtert uns die Seilbahn, die uns in wenigen Minuten auf 1860 m bringt. Von hier haben wir zwei Möglichkeiten: die abenteuerliche durch den rund 3km langen Zugangstollen zum Limmeren-Stausee oder die Freiluft-Variante über das Muttenwändli. Beide erfordern Trittsicherheit, einige Stellen sind mit Ketten gesichert. Schlussendlich kommen wir auf alle Fälle in der Muttseehütte (2500 m) an, wo wir mit etwas Glück abends noch Steinböcke beobachten können.

Aufstieg: 880 m – Abstieg: 1300 m – Distanz: 15 km – Wanderzeit: 6.5h

4. Tag: Muttseehütte SAC – Breil/Brigels

Frühmorgens machen wir uns auf zum Muttsee, dessen neue Staumauer mit über 1000 Meter Länge die längste in der Schweiz ist. Nach der Staumauer wandern wir zur Kistenpasshütte (2725m), die hoch über dem Limmerensee in den Felsen klebt. Von hier geht's weiter zum Kistenpass, wo der Abstieg beginnt. Nur mässig steil, zum Teil als Höhenweg, geht es bis zum Sessellift Crest Falla, mit welchem wir nach Breil / Brigels (1284 m) hinabfahren. Hier steht der Abschied bevor, wir machen uns auf die Heimreise. Der Abschluss eines tollen Abenteuers!

Aufstieg: 400 m – Abstieg: 1200 m – Distanz: 15 km – Wanderzeit: 4.5h

Anforderungen

Anspruchsvolle Mehrtages-Wanderung auf Berg-Wanderwegen (T3). Einzelne exponierte Stellen, die meist mit Ketten gesichert sind. Trittsicherheit und gute Kondition für Tagesetappen bis 1320 m Aufstieg, 1300 m Abstieg, 18 km Distanz, 7 h Wanderzeit erforderlich.

Material / Ausrüstung

Siehe [Packliste Mehrtageswanderung Sommer](#)

Treffpunkt

Donnerstag, 4. Juli 2024 um 10.30 Uhr am Bahnhof Altdorf UR (bei den Bushaltestellen, Kante C)

Anreise öffentlicher Verkehr

Mit dem Zug nach Altdorf (Ankunft von Arth-Goldau um 10.17 Uhr)

Rückreise öffentlicher Verkehr

Sonntag, 7. Juli 2024 um 14.50 Uhr ab Breil/Brigels, casa communal

Verpflegung

In den Hütten gibt es Abendessen und Frühstück. Tagsüber verpflegen wir uns aus dem Rucksack. In den Hütten können Lunchpakete gekauft werden (Bestellung am Vorabend).

Unterkunft

Wir übernachten in Mehrbettzimmern in einfachen Bergunterkünften (Hotel Klausenpass, Claridenhütte SAC und Muttseehütte SAC). Seidenschlafsack vorgeschrieben.

Kosten

CHF 525.- pro Person (für SAC-Mitglieder: CHF 30.- Ermässigung, bitte bei Anmeldung angeben)
Darin enthalten sind drei Übernachtungen im Mehrbettzimmer mit Halbpension, drei Bergbahnfahrten sowie die Organisation und professionelle Wanderleitung durch Die Wanderei, Philipp Rohrer (Wanderleiter). Nicht inbegriffen sind die An- und Abreise, Getränke in den Hütten sowie Konsumationen unterwegs.

Teilnehmerzahl

Durchführung ab 4 Teilnehmenden, maximale Gruppengrösse 8 Teilnehmende.

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Annulationskostenversicherung wird dringend empfohlen.

Allgemeine Vertragsbedingungen

[Es gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen von Die Wanderei](#)

Anmeldung

Bis 31. Mai 2024 mit [Anmeldeformular](#)

Fragen und weitere Informationen

Gerne stehe ich für weitere Auskünfte zur Verfügung

Die Wanderei von Philipp Rohrer

info@diewanderei.ch

www.diewanderei.ch

+41 76 51 94 30

